

Zu III-106

der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
der Nationalrates XXII. GP Gesetzgebungsperiode

R
H



Der
Rechnungshof

Der Präsident

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

Dampfschiffstraße 2
A-1033 Wien
Postfach 240

Tel. +43 (1) 71171 - 8455
Fax +43 (1) 714 48 71
praes@rechnungshof.gv.at

Wien, 24. November 2004

GZ 860.027/006-E1/04

Betrifft: Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes,
Reihe Bund 2004/5; Berichtigung

Sehr geehrter Herr Präsident!

Anbei darf ich Ihnen eine Austauschseite zum erwähnten Wahrnehmungsbericht übermitteln.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Josef Moser

1 Anlage



Begriffe und Projektorganisation

– automatisches

Dieses Mauteinhebungssystem ermöglicht die Entrichtung der Maut durch technische Einrichtungen während der mautpflichtigen Fahrt ohne systembedingtes Anhalten, ohne einhebungsbedingte Geschwindigkeitsreduktion oder einhebungsbedingte Spur- bzw. Fahrstreifenbindung sowie ohne vorherige Festlegung der Fahrtstrecke.

– duales

Dieses sieht zumindest ein automatisches Mauteinhebungssystem und ein Einbuchungssystem, zwischen denen der Nutzer frei wählen kann, vor.

Mautsystem

Darunter ist die Gesamtheit aller vom Betreiber oder in dessen Auftrag von Dritten geschaffenen Einrichtungen, Verfahren und Prozesse zur Einhebung der Maut von Benützern, zur Kontrolle der ordnungsgemäßen Mautentrichtung und zur Überwachung der ordnungsgemäßen Funktion von Einhebung und Kontrolle zu verstehen.

– geschlossenes

Dabei erfolgt die Mauteinhebung für die Gesamtstrecke bei der Ausfahrtskontrolle.

– offenes

Hier erfolgt die Mauteinhebung für ein oder mehrere Teilstücke zwischen den Auf- und Abfahrtmöglichkeiten.

– halb offenes

Die Mauteinhebung erfolgt für ein oder mehrere Teilstücke zwischen mehreren möglichen und registrierten Auffahrten und der nächstmöglichen Abfahrt.

Alle im Berichtsbeitrag angeführten Beträge verstehen sich ohne Umsatzsteuer.